

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sahen, wollen mir die freundlichen Leser auf einer Wanderung folgen, welche sie auf die wichtigsten Punkte des Kreises in malerischer Beziehung aufmerksam machen soll. Enns ist einer der ältesten Orte des Landes. Hier erlitt der heilige *Loriana* den Martertod unter *Diocletian* um 304. Das heutige Enns entstand als Gränz- feste gegen die Ungarn im X. Jahrhundert (903) durch *Luitpold*, den Grafen im Nordgau. Hier war die Münzstätte der alten Nordgaugrafen (in dem heutigen Rathhause), das jetzige *Muersperg'sche* Schloß Ennsseeß ist die alte Ennsburg. Die alte Pfarrkirche (zugleich die reichste Pfründe Oberösterreich's) besteht aus 3 Ab- theilungen, deren mittlere die eigentliche Kirche bildet. Die rechte Abtheilung ist die Minoritenkapelle, die linke die Wallsee- kapelle. Die Orgel der Kirche ist von *Christmanni*. In der Wallsee'schen Kapelle haben sich schöne Glasmalereien erhalten. Mit- ten auf dem Stadtplatze erhebt sich der große freistehende Thurm, von Quadern, im XVI. Jahrhundert erbaut. Enns hat fünf Vorstädte: *Englagen*, *Perchenthal*, *Ober- und Unter- Renththal* und *Schmiedberg*. Sie zählt mit diesen 176 Häu- ser mit fast 1600 Einwohnern. Die Stadt liegt auf einer Anhöhe, und gewährt da- her einen ziemlich malerischen Anblick. Blühende Gefilde umgeben sie, und herrlich steigen vor dem Blicke im tiefen Süden die Schneegipfel der großen Alpenkette em- por. Hier in der Nähe, auf dem *Georgenberg*, fand 1186 die Übergabe der steyrischen Mark an *Leopold VI.* von *Babenberg* Statt. Eine Viertelstunde von Enns, gegen Norden, liegt *St. Lorenz*, ein höchst merkwürdiger Ort in Österreich's Ge- schichte. Hier stand nämlich das römische *Laureacum*, das alte *Lorch*. Hier, in die- sem, jetzt nur 15 Hütten zählenden Dörfchen, war die Wiege des Christenthums für unser Vaterland. Die schöne *Laurenzkirche* hier baute *Max I.* Das Hochaltarblatt, den Opfertod des heil. *Lorenz*, malte *Dallinger* 1715. In der *Schärfsenberg's* chen Grabkapelle haben sich einige Glasmalereien erhalten. Wir treten nun die Wan- derung nach *Steyer* an, auf welchem Wege das 1142 gestiftete, 1784 aufgehobene *Benedictinerstift Gleink* sehenswerth ist. Es gehört jetzt dem *Bisthume* zu *Linz*, und das Stifftsgebäude ist die Sommerresidenz der *Bischöfe*. *Steyer* entstand im X. Jahr- hunderte durch *Ottokar* von *Traungau*, als Gränzfeste gegen Ungarn und *Waren*. Bald reiheten sich um die feste Burg mehrere Häuser, und so entstand die Stadt. Frei und heiter liegt sie an der Vereinigung der *Enns* und *Steyer*, in einem freundlichen Thale. Hier ist das *Kreisamt* des *Traunkreises*. Die Stadt hat 10 Vorstädte, näm- lich: *Ramingsteg*, *Ennsdorf*, *Schönau*, *Reichenschwall*, *Vogelsang*, *Steyerdorf*, *Michat*, bei der *Steyer*, *Wiesenfeld* und *Ort*, mit 9236 Ein- wohnern. Der Hauptplatz ist sehr groß und schön, mit Brunnen geziert. Dort steht auch das *Rathhaus* (im *Rathssaale* die interessanten Portraite *Ferdinand's* von *Tirol*